

Ein Planetentrio abends

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **73 (2015)**

Heft 287

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-897351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Planetentrio abends



Im vergangenen Januar und Februar 2015 wurden wir mit reizvollen Planetenkonstellationen so richtig eingedeckt. Im April 2015 geht es weiter.

■ Von Thomas Baer

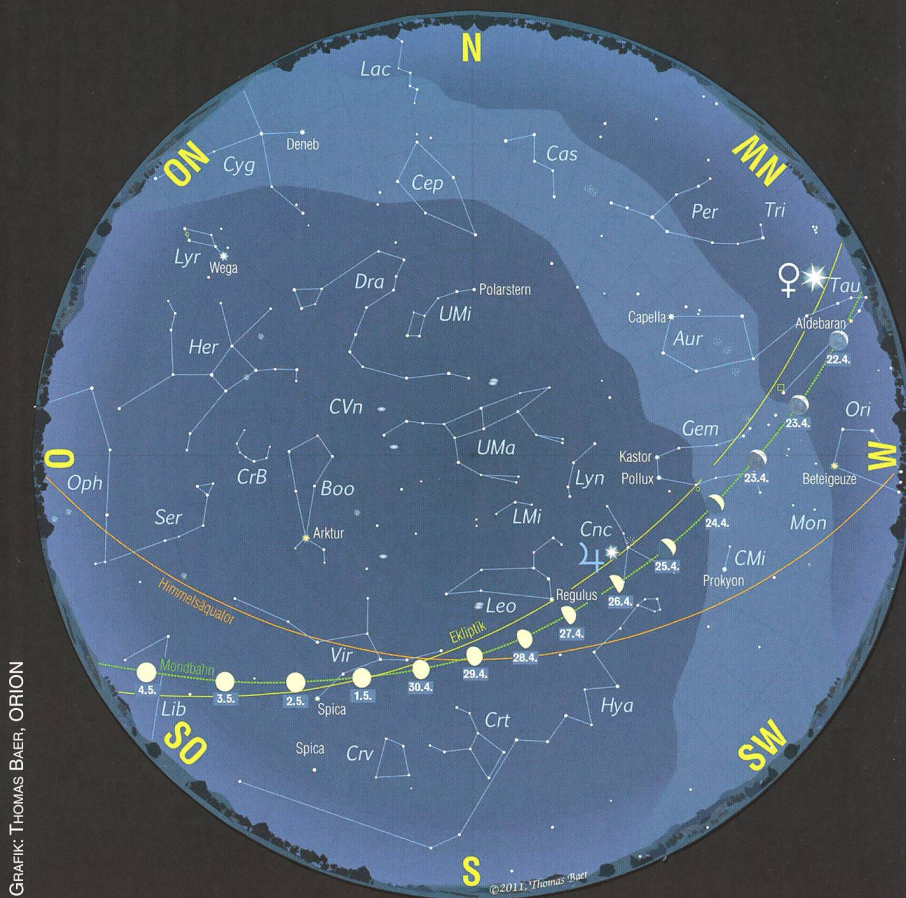
Diesmal begegnen sich in der Abenddämmerung **Mars** und **Merkur**. Letzterer beginnt ab Mitte April 2015 seine beste Abendsichtbarkeit des ganzen Jahres, die sich bis tief in den Mai 2015 hineinzieht. Es bietet sich an, den flinken Planeten zuerst mit einem Feldstecher zu suchen. Einmal gefunden, wird man ihn sofort auch mit bloßem Auge erkennen. Ein allererstes Mal mit Aussicht auf Erfolg dürfte Merkur am Abend des 18. April 2015 gegen 21:00 Uhr MESZ zu sehen sein, ziemlich genau im Westnordwesten, allerdings nur knappe 2° über der Horizontlinie. Tags darauf wird das Auffinden durch die sehr schmale zunehmende Mondsichel etwas einfacher. Sie steht dann 4° 45' links des Planeten auf selber Höhe. Merkur strahlt beachtliche -1.4^{mag} hell!

Merkur steigt in den folgenden Tagen rasch höher und schliesst am 22. April 2015 zu **Mars** auf, dem er in einem Abstand von 1° 16' begegnet. Hoch über dem horizontnahen Planetenduo strahlt **Venus** im Stier.

Der Mondlauf im April 2015

Der Mond startet fast voll in den Monat April 2015. Am 4. wird er sehr kurz **total verfinstert**, allerdings ist diese nicht von Europa aus zu sehen. Das **Letzte Viertel** verzeichnen wir am 12. April 2015, **Neumond** am 18.. Am 20. April 2015 steht die **schmale Mondsichel** gegen 20:45 Uhr MESZ 16° hoch im Westnordwesten. Am 26. April 2015 ist das **Erste Viertel** im Sternbild des Krebs erreicht. (Red.)

Abbildung 1: Merkur und Mars begegnen sich knapp über dem Westnordwesthorizont, während Venus hoch im Westen strahlt.



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

Der Sternenhimmel im April 2015

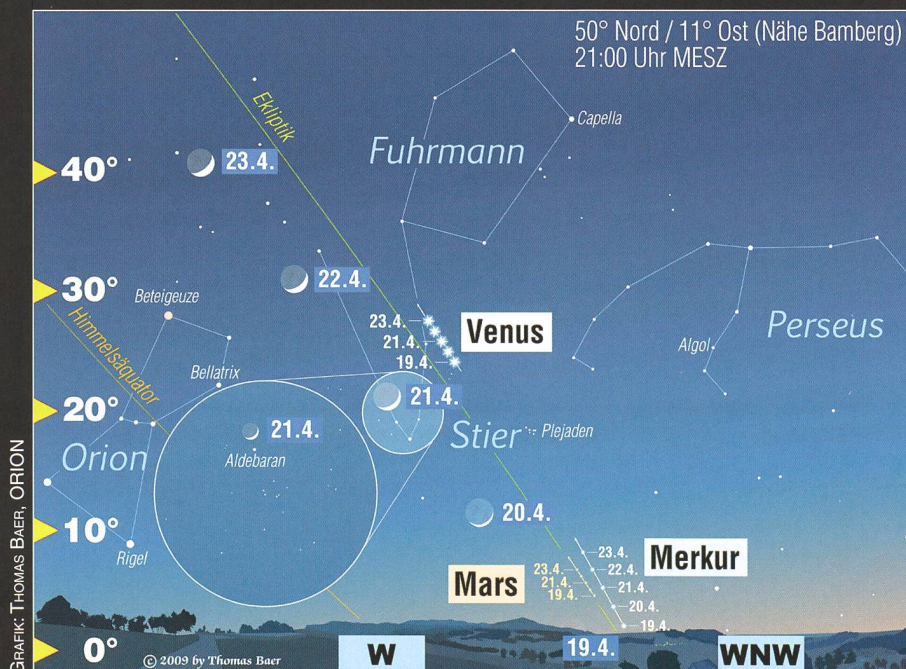
1. April 2015, 24^h MESZ
16. April 2015, 23^h MESZ
1. Mai 2015, 22^h MESZ

Sterngrößen

-1 0 1 2 3 4 5

Deep Sky Objekte

☉ Offener Sternhaufen
☼ Kugelsternhaufen
☼ Nebel
☼ Galaxie
☼ Planetarischer Nebel



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION